

Sie haben Fragen zum Budget 2024?

Wir stehen Rede und Antwort!

**Öffentliche Informationsveranstaltung
zum Budget 2024
vom 29.11.2023**

Ablauf

- **Begrüßung**
durch den Stadtratspräsidenten Michael Schenk
- **Zentrale Fragen und Antworten zu den Langenthaler Finanzen**
präsentiert durch Mitglieder des Stadtrats
- **Fragen aus dem Publikum**

Fragen zum Budget und Eigenkapital

Mike Sigrist, Stadtrat glp/EVP-Fraktion, Mitglied der Finanzkommission

Was ist die Funktion des Budgets?

- **Prognosefunktion**

- die für das nächste Jahr zu erwartende Aufwendungen und Erträge einer Gemeinde darstellen

- **Beschlussfunktion**

- sogenannte «Budgetkredite» beschliessen:

- den Behörden Ausgaben ermöglichen

- deshalb: **ohne beschlossenes Budget** kann Gemeinde keine Ausgaben tätigen, ausser es handelt sich um

- Ausgabe, für die bereits früher ein Verpflichtungskredit beschlossen wurde oder
- eine sogenannte gebundene Ausgabe.

- **Achtung:** aus den einzelnen Budgetpositionen ist nicht unmittelbar ersichtlich, ob es sich beim budgetierten Betrag um

- einen Budgetkredit,
- einen bereits früher gefassten Verpflichtungskredit, oder um
- einen im laufenden Jahr noch zu fassenden Verpflichtungskredit handelt.

Wer beschliesst in Langenthal über das Budget?

- In Langenthal beschliesst
 - die Gesamtheit der Stimmberechtigten über das **Budget der Erfolgsrechnung** («Budget»)
 - der Gemeinderat über das **Budget der Investitionsrechnung** («Investitions- und Finanzplan»)
- Die **Steueranlage** ist ein separater Beschluss in der Zuständigkeit der Stimmberechtigten.
Die «Prognosefunktion» des Budgets dient u.a. zu ihrer Begründung.

Wofür für geben wir als Stadt Geld aus?

Vereinfacht gesprochen, verwenden wir unser Geld

- einerseits für den **Verbrauch** (im Aufwand der Erfolgsrechnung)
 - (Budget 2024 Aufwand [ohne Spezialfinanzierungen]: rund CHF 109 Mio.)
 - Abschreibungen sind zwar Aufwand, haben aber keinen (erneuten) Geldfluss zur Folge.
- andererseits für **Anschaffungen** (bleibende Werte; in der Bilanz)
 - (Investitionsplan 2024 [ohne Spezialfinanzierungen]: rund CHF 30 Mio.).
 - **zu beachten**: bleibende Werte verlieren langfristig an Wert
 - Wert muss jährlich korrigiert, d.h. abgeschrieben werden
 - Aufwand in Form von **Abschreibungen** in den kommenden Jahresrechnungen

Woher stammt das Geld für unsere Anschaffungen?

- a. aus dem eigenen **Vermögen**,
d.h. aus Einnahmen der früheren Jahre (und den Einnahmen des laufenden Jahres)

- b. aus geliehenem Geld (**Fremdkapital**)
d.h. aus Einnahmen die – hoffentlich – in künftigen Jahren erzielt werden
 - geliehenes Geld muss verzinst werden
 - Zins erhöht den Aufwand

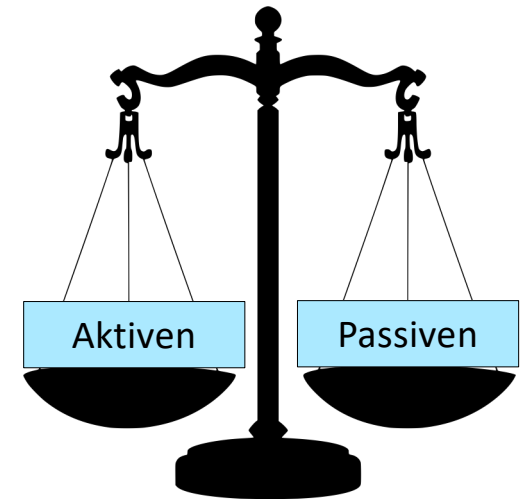
Grundsatzfrage

Wie kommt man auf die «Idee», bei einem **Eigenkapital von rund CHF 65 Mio.** die **Steuern zu erhöhen?**

- Kann man mit Eigenkapital etwas kaufen?
- Nein, um etwas zu kaufen, braucht es **Geld.**

Was ist nun das Eigenkapital?

Bilanz	
Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital



- **Das Eigenkapital** (oder der «Bilanzüberschuss») ist im Prinzip die Differenz aus den Vermögenswerten (Aktivseite der Bilanz) und dem Fremdkapital.
- Das Eigenkapital ist daher das sogenannte **Reinvermögen** des Gemeinwesens.
- Gebildet wurde das Eigenkapital aus Ertragsüberschüsse aus früheren Jahren.

Was ist nun das Eigenkapital?

- Eigenkapital ist der Ausgleich zwischen Aktiven und Fremdkapital, «damit die Bilanz im Gleichgewicht ist»

→ rein rechnerische Grösse («mit Eigenkapital kann man nichts kaufen»)

- Finanz- + Verwaltungsvermögen $>$ Fremdkapital: «**Bilanzüberschuss**» (positives Eigenkapital)
- Finanz- + Verwaltungsvermögen $<$ Fremdkapital: «**Bilanzfehlbetrag**» (negatives Eigenkapital)

Woraus besteht das Eigenkapital?

Bilanz	
Aktiven (1xxxx.xx)	Passiven (2xxxx.xx)
Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital

Das Eigenkapital gliedert sich gemäss HRM2 wie folgt:

- 290 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag der **Spezialfinanzierungen**
- 293 Vorfinanzierungen (bspw. Werterhalt Abwasserentsorgung, Spezialfinanz. Waldwege, u.a.)
- 294 Reserven (zusätzliche Abschreibungen)
- 296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kapitalanlagen, u.a.)
- 299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag des allgemeinen (=steuerfinanzierten) Haushalts

Fragen zu Investitionen und Abschreibungen

Patrick Freudiger, Stadtrat SVP-Fraktion

Was passiert, wenn eine Gemeinde investiert? (1/3)

- Beispiel: Gemeinde beschliesst, Mehrzweckanlage zu bauen; Baukosten CHF 10 Mio.
- Varianten:
 - «**potente Gemeinde**» mit einem Vermögen von CHF 30 Mio. «auf der Bank»
 - «**schwache Gemeinde**» mit einem Vermögen von CHF 5 Mio. «auf der Bank»

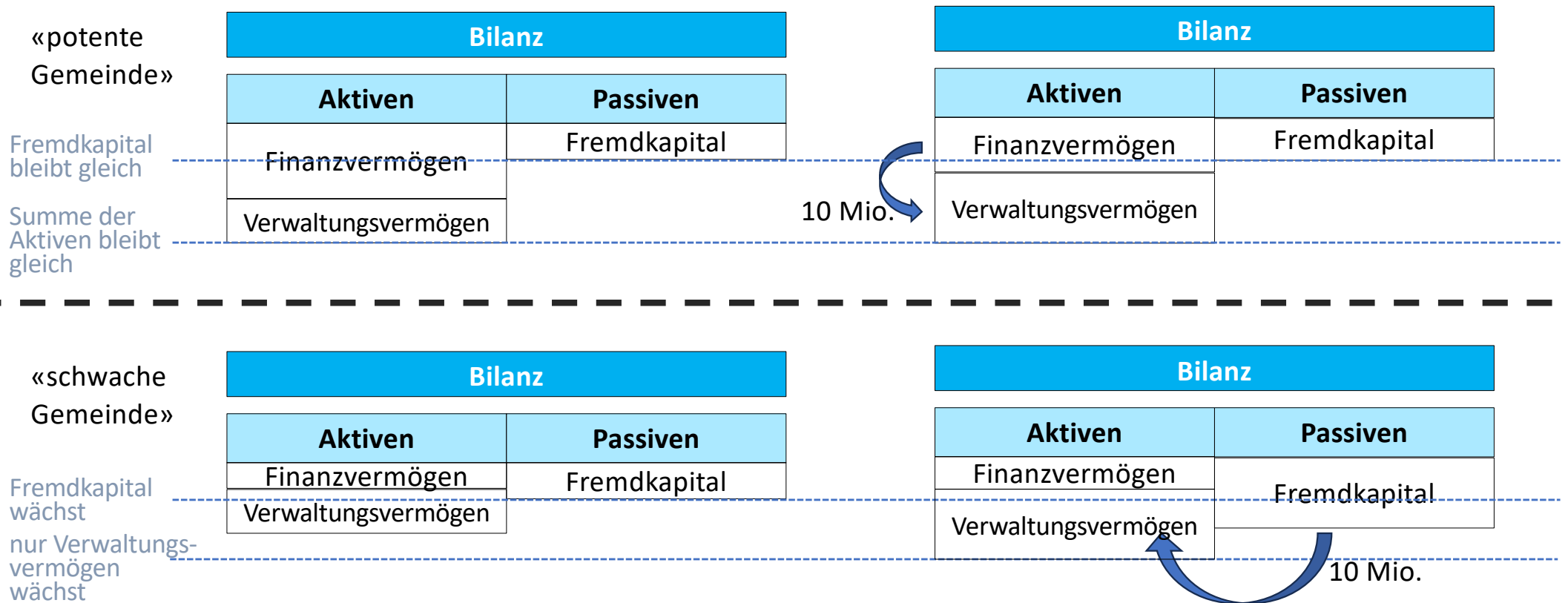
Was passiert, wenn eine Gemeinde investiert? (2/3)

- a. **Im Jahr der Erstellung** wird **Geld benötigt**, um die Baukosten zu bezahlen
- b. **In den folgenden Jahren**: jedes Jahr **Abschreibungen** in einer vom Kanton vorgeschriebenen Höhe
→ Abschreibungen **erhöhen** den **Aufwand in der Erfolgsrechnung**

• Beispiel einer **potente** / **schwache** Gemeinde:

- Bau Mehrzweckhalle (finanziert aus **Vermögen** / **Fremdkapital**) MCHF 10.00
- zusätzliches Fremdkapital (*nur arme Gemeinde*) **MCHF -10.00**
- jährlicher Zusatzaufwand aufgrund von Abschreibungen MCHF -0.40
- jährlicher Zusatzaufwand aufgrund von Zinsen (*nur arme Gemeinde*) **MCHF -0.35**

Was passiert, wenn eine Gemeinde investiert? (3/3)



Einfluss einer Investition auf das Eigenkapital (1/2): Jahr der Investition

«potente Gemeinde»

Bilanz			Bilanz	
Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	Fremdkapital	10 Mio.	Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital		Verwaltungsvermögen	Eigenkapital

Fremdkapital bleibt gleich

Bilanzsumme bleibt gleich

«schwache Gemeinde»

Bilanz			Bilanz	
Aktiven	Passiven		Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	Fremdkapital	10 Mio.	Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital		Verwaltungsvermögen	Eigenkapital

Fremdkapital wächst

Bilanzsumme wächst

→ kein Einfluss auf das Eigenkapital, nur auf die Bilanzstruktur

Einfluss einer Investition auf das Eigenkapital (2/2): Folgejahre

«potente Gemeinde»

Bilanz	
Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital

Finanzvermögen bleibt gleich

Eigenkapital nimmt ab

Bilanz	
Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital

Abschreibung 0.4 Mio.

«schwache Gemeinde»

Bilanz	
Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital

Finanzvermögen nimmt ab

Eigenkapital nimmt «doppelt» ab

Bilanz	
Aktiven	Passiven
Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungsvermögen	Eigenkapital

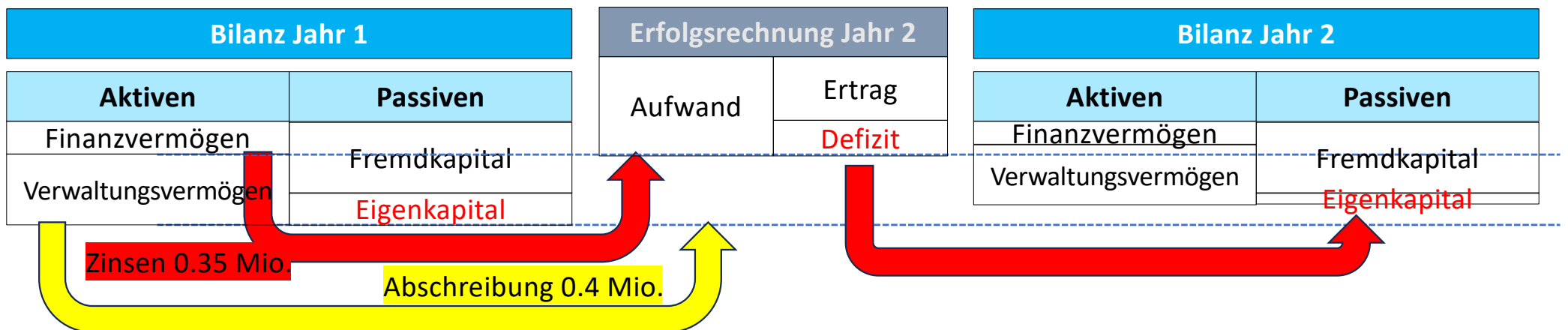
Zinsen 0.35 Mio.

Abschreibung 0.4 Mio.

→ Eigenkapital nimmt ab / **Abschreibungen** (+ evtl. **Zinsen**)

Einfluss eines Defizits auf das Eigenkapital

- Fremdkapitalzinsen und Abschreibungen werden in der Erfolgsrechnung als Aufwand erfasst.
- Wenn in der Erfolgsrechnung der gesamte Aufwand höher ist als der gesamte Ertrag, liegt ein Defizit vor.
- Ein Defizit in der Erfolgsrechnung verringert das Eigenkapital



Was bedeutet dies für Langenthal?

Diego Clavadetscher, Stadtrat FDP/jll-Fraktion

Was bedeutet dies für Langenthal?

Generell gesprochen

- ONYX-Millionen:
einmalige Einnahme → viel Geld → hohes Vermögen
(«**Finanzvermögen**»)
- seither erhebliche **Investitionsprojekte**
→ Geld wurde in «**Verwaltungsvermögen**» (Sachwerte) umgewandelt
→ Stadt grundsätzlich immer noch gleich reich (weiterhin Bilanzüberschuss)
→ jedoch weniger Geld in der Bilanz
- jedoch Folgeeffekt der Investitionen
→ Investitionen belasten die künftigen Erfolgsrechnungen mit Abschreibungen
→ Aufwand erhöht sich,
 → sobald Aufwand höher als Ertrag: Defizit
 → Defizit reduziert das Eigenkapital (Stadt wird ärmer)
→ sobald kein freies Finanzvermögen mehr zur Verfügung steht, muss Fremdkapital aufgenommen werden → Zinsen erhöhen den Aufwand

Was bedeutet dies für Langenthal in Zahlen?

Jahr (Grundlage)	Finanzvermögen	Verwaltungsvermögen	Fremdkapital
2022 (Rechnung)	113'008'448.53	95'529'447.79	97'645'835.25
2021 (Rechnung)	113'729'319.25	93'746'977.85	91'771'532.01
2020 (Rechnung)	116'279'622.03	86'092'698.98	86'923'813.21
2019 (Rechnung)	119'869'012.50	77'604'536.85	82'176'336.13
2018 (Rechnung)	105'843'007.07	65'337'284.33	57'222'666.06
2017 (Rechnung)	93'638'472.84	60'629'763.38	40'390'406.88
2016 (Rechnung)	101'317'188.80	46'961'224.21	34'456'602.92
Veränderungen 2016-2022	11'691'259.73	48'568'223.58	63'189'232.33
		<ul style="list-style-type: none"> • Verdoppelung des Verwaltungsvermögens ➤ Investition in Zukunft 	<ul style="list-style-type: none"> • nahezu Verdreifachung des Fremdkapitals ➤ potentielle Belastung für die Zukunft

Wie haben sich in letzten Jahren die Nettoinvestitionen verändert?

nur **steuerfinanzierter Haushalt**
(d.h. ohne Spezialfinanzierungen)

Jahr (Grundlage)	Nettoinvest.
2024 (Budget)	30'860'000.00
2023 (Budget)	24'967'000.00
2022 (Rechnung)	6'317'216.59
2021 (Rechnung)	10'129'394.37
2020 (Rechnung)	12'368'053.46
2019 (Rechnung)	14'742'013.48
2018 (Rechnung)	7'434'947.78
2017 (Rechnung)	15'383'740.92
2016 (Rechnung)	10'361'770.00

Gesamthaushalt (d.h. mit Spezialfinanzierungen)

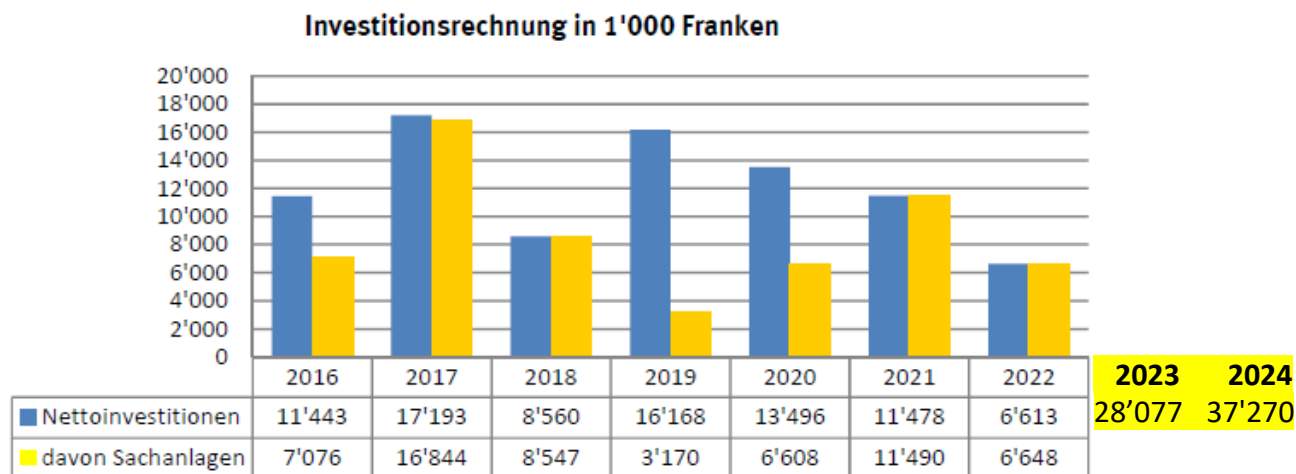


Abb. 5: In den Sachanlagen nicht enthalten sind Investitionen in Beteiligungen / Darlehen, Darlehen an Aktiengesellschaften oder Widmungen ins Verwaltungsvermögen.

Grosse Investitionen führen in der Zukunft zu hohen Abschreibungen
→ es ist sachgerecht, die Einnahmenseite (Steuern) rechtzeitig anzupassen

Wie hat sich in letzten Jahren die Höhe unserer Abschreibungen entwickelt?

Jahr (Grundlage)	Abschreibungen	Veränderung im MCHF
2024 (Budget)	4'741'500	0.08
2023 (Budget)	4'663'500	0.26
2022 (Rechnung)	4'406'334	0.26
2021 (Rechnung)	4'151'034	0.45
2020 (Rechnung)	3'698'599	0.24
2019 (Rechnung)	3'456'978	-0.04
2018 (Rechnung)	3'496'875	0.19
2017 (Rechnung)	3'311'735	0.61
2016 (Rechnung)	2'697'452	0.08
Total		2.04

- nur **steuerfinanzierter Haushalt** (d.h. ohne Spezialfinanzierungen)
- Aufgrund der Umstellung per 1.1.2016 ist in diesen Zahlen jeweils ein Betrag von MCHF 2.15 für Abschreibungen auf Investitionen vor 2016 enthalten; diese ausserordentliche Position endet 2031

Fragen zur Erhöhung der Steueranlage

Fanny Zürn, Stadträtin, SP/GL-Fraktion
Sandro Baumgartner, Stadtrat, SP/GL-Fraktion

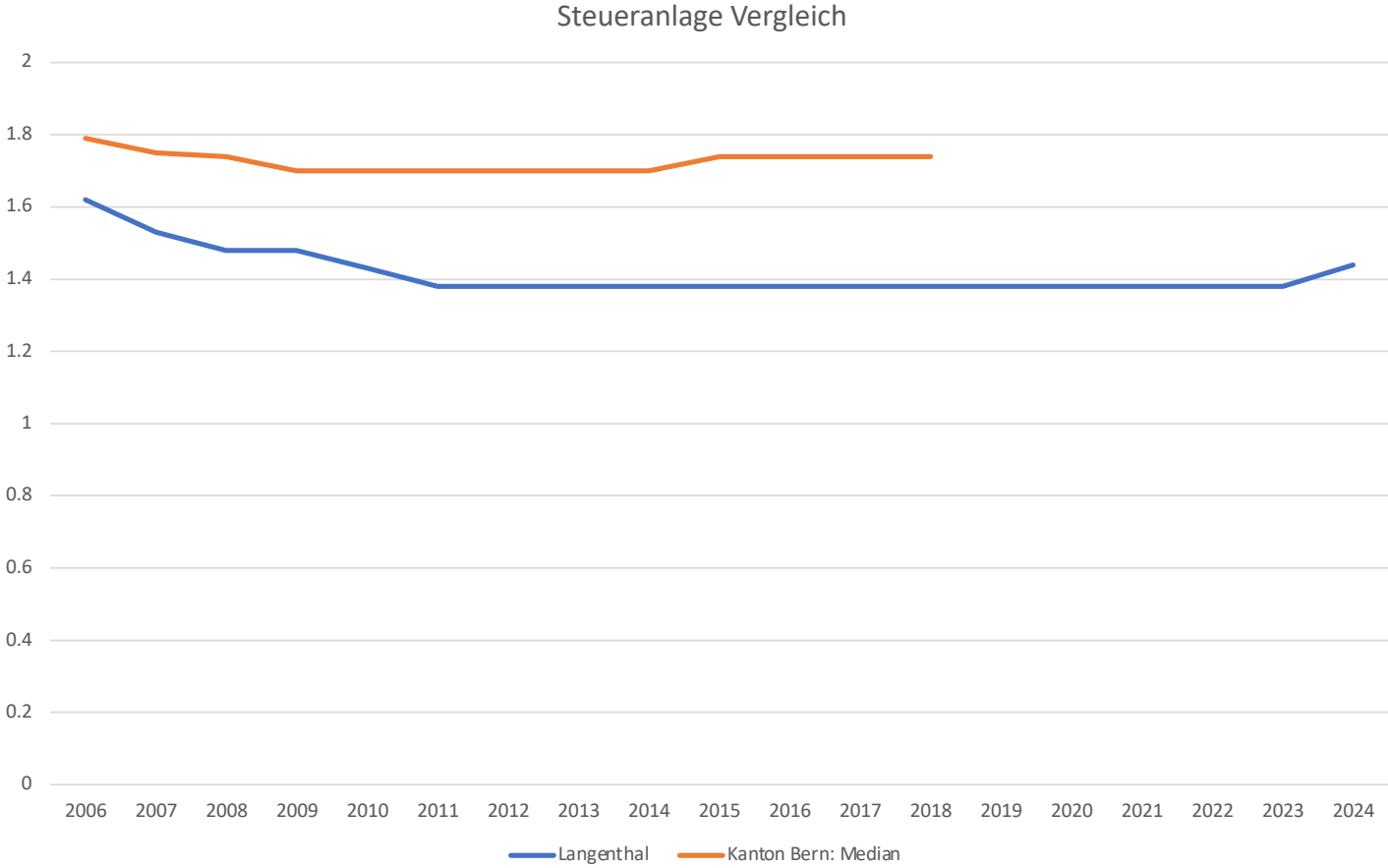
Was ist ein Steuerzehntel?

- Der Steuerzehntel ist eine Vergleichszahl und gibt Auskunft, mit wie viel Mehr- oder Minderertrag bei einer Steuererhöhung oder – senkung zu rechnen ist.
- Auf der Basis der Jahresrechnung 2022 macht in Langenthal ein Steuerzehntel rund MCHF 2,6 aus.

Was bringt die geplante Steuererhöhung ?

- Geplant ist eine Erhöhung der Steueranlage von
 - **bisher 1,38** auf
 - **neu 1,44** der gesetzlichen Einheitssätze des Kantons.
- Die geplante Steuererhöhung beträgt somit nicht ein Steuerzehntel (0,1 Einheiten), sondern 0,6 Steuerzehntel oder 0,06 Einheiten.
- Die erwarteten Mehreinnahmen machen rund CHF 1.5 Mio. aus.

Entwicklung Steueranlage



Wo steht Langenthals Steueranlage im Vergleich zu anderen bernischen Gemeinden?

Gemeinde	Einwohnerzahl per 31.12.2022	Steueranlage natürliche/ juristische Person (2023)	Steueranlage Liegenschaften (2023)
Bern	144'447	1.54 / 1.54	1.50
Biel	56'378	1.63 / 1.63	1.50
Burgdorf	16'816	1.63 / 1.63	1.00
Köniz	43'388	1.58 / 1.58	1.20
Langenthal	16'088	1.38 / 1.38	1.00
Ostermundigen	18'255	1.69 / 1.69	1.50
Steffisburg	16'152	1.62 / 1.62	1.20
Thun	44'510	1.72 / 1.72	1.20

Wo steht Langenthals Steueranlage im Vergleich zu anderen Gemeinden im Oberaargau?

Gemeinde	Steueranlage natürliche/ juristische Person (2023)	Steueranlage Liegenschaften (2023)
Aarwangen	1.57 / 1.57	1.00
Herzogenbuchsee	1.65 / 1.65	1.00
Langenthal	1.38 / 1.38	1.00
Lotzwil	1.70 / 1.70	1.20
Madiswil	1.55 / 1.55	1.00
Niederbipp	1.65 / 1.65	1.30
Roggwil	1.61 / 1.61	1.20
Thunstetten	1.78 / 1.78	1.00

Niederönz 1.4 Einheiten / **Rohrbach** 1.35 Einheiten / **Walliswil b. N** 0.90 Einheiten

Was sind die konkreten Auswirkungen der Steuererhöhung auf die natürlichen Personen (1/2)?

Aufstellung Zunahme Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44

Steuerbares Einkommen (ohne Vermögen)	einfache Steuer	Steuern mit 1.38	Steuern mit 1.44	Zunahme	einfache Steuer	Steuern mit 1.38	Steuern mit 1.44	Zunahme
	verheiratet				unverheiratet			
	20'000	527.70	728.23	759.89	31.66	671.35	926.46	966.74
30'000	892.70	1'231.93	1'285.49	53.56	1'086.35	1'499.16	1'564.34	65.18
40'000	1'271.20	1'754.26	1'830.53	76.27	1'528.35	2'109.12	2'200.82	91.70
50'000	1'651.20	2'278.66	2'377.73	99.07	1'973.35	2'723.22	2'841.62	118.40
75'000	2'692.70	3'715.93	3'877.49	161.56	3'186.50	4'397.37	4'588.56	191.19
100'000	3'864.50	5'333.01	5'564.88	231.87	4'542.10	6'268.10	6'540.62	272.53
150'000	6'517.15	8'993.67	9'384.70	391.03	7'429.25	10'252.37	10'698.12	445.75
200'000	9'406.90	12'981.52	13'545.94	564.41	10'454.80	14'427.62	15'054.91	627.29

Was sind die konkreten Auswirkungen der Steuererhöhung auf die natürlichen Personen (2/2)?

Aufstellung Zunahme Steuerbelastung bei der Gemeindesteuer mit der Steueranlage 1.44

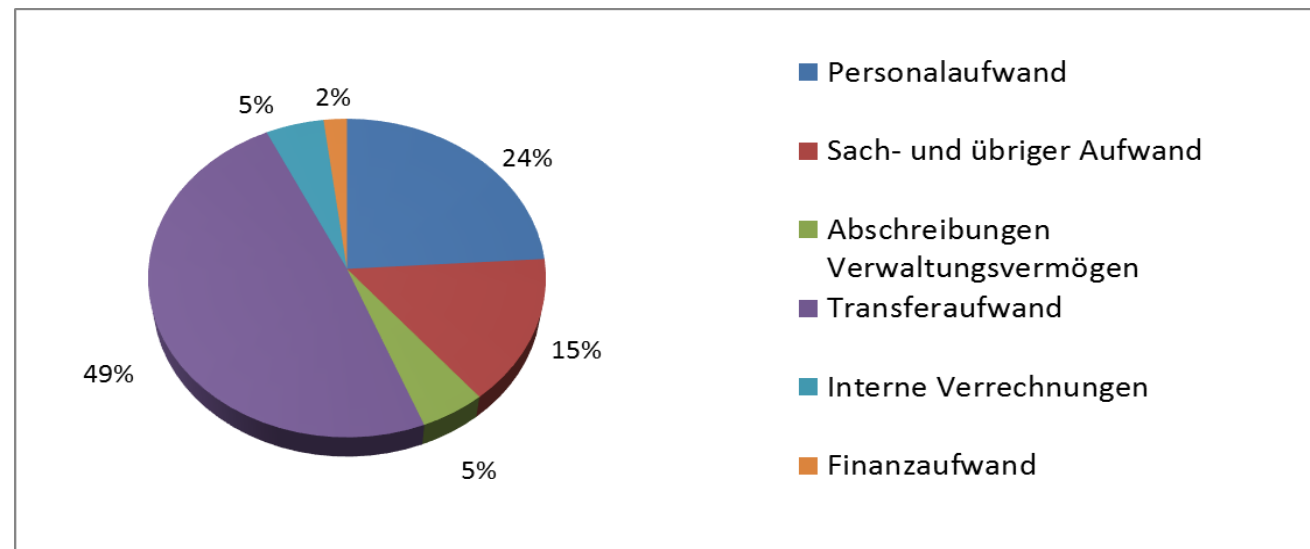
Steuerbares Vermögen (ohne Einkommen)	einfache Steuer	Steuern mit 1.38	Steuern mit 1.44	Zunahme
	verheiratet oder nicht verheiratet			
100'000	33.50	46.23	48.24	2.01
250'000	142.50	196.65	205.20	8.55
500'000	357.50	493.35	514.80	21.45
1'000'000	900.50	1'242.69	1'296.72	54.03
2'000'000	2'168.50	2'992.53	3'122.64	130.11
3'000'000	3'468.50	4'786.53	4'994.64	208.11
10'000'000	12'499.50	17'249.31	17'999.28	749.97

Ende der Q & A, resp. der präsentierten Folien

Langenthaler Finanzen

Wie hoch ist unser Aufwand im steuerfinanzierten Haushalt?

- Für das Jahr 2024 werden rund **MCHF 99,54** Aufwand budgetiert, davon rund MCHF 4,9 als interne Verrechnungen, d.h. MCHF 94,62 extern.
- Die Zusammensetzung zeigt die Grafik:

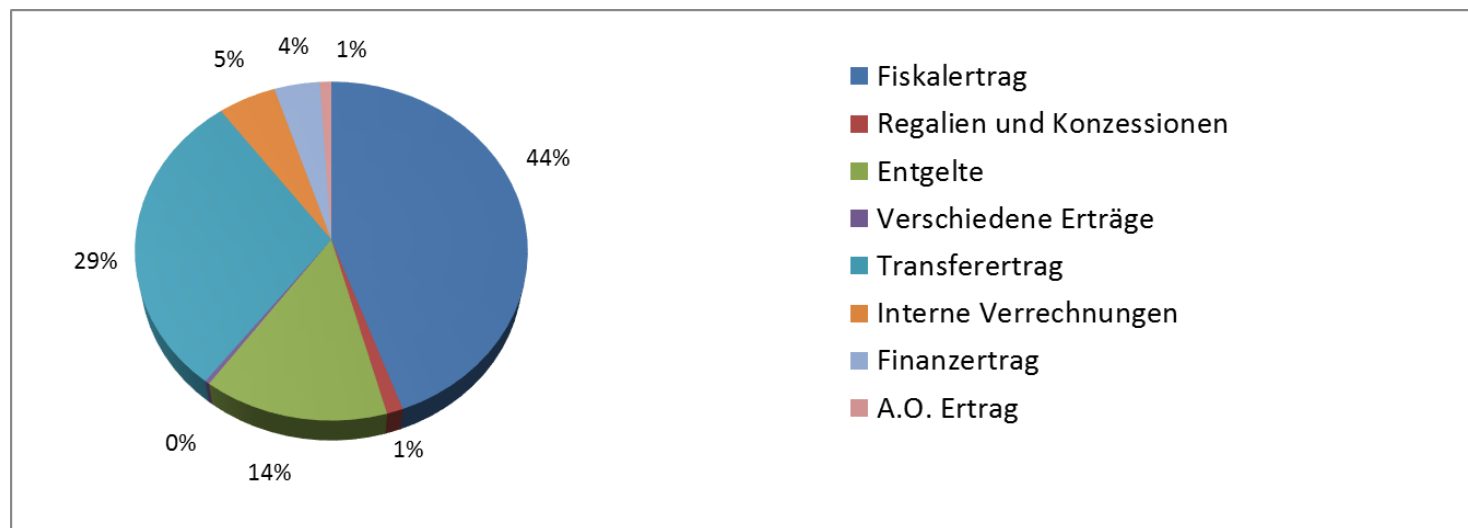


Wie hoch ist die Entscheidungsfreiheit der Politik in Bezug auf den Aufwand?

- Der grösste Teil kann nicht unmittelbar beeinflusst werden:
 - Transferaufwand
 - vom kantonalen Recht vorgeschriebenen Abschreibungen
 - gebundene Ausgaben aufgrund
 - von gesetzlichen Aufgaben
 - aus früheren Beschlüssen, Verträgen und Vereinbarungen
- Entscheidungsfreiheit hat die Politik bei den sog. «selbstgewählten Aufgaben»,
 - diese machen ca. 11% der Ausgaben aus (Ableitung aus Bericht AEA aus dem Jahr 2014)
 - Allerdings sind zahlreiche selbstgewählte Ausgaben in längerfristigen Verpflichtungen umgesetzt → Auflösung nicht ohne weiteres möglich.

Wie finanziert sich unsere Gemeinde?

- Für das Jahr 2024 wird rund **MCHF 96,41** Ertrag budgetiert, davon rund MCHF 4,9 als interne Verrechnungen, d.h. MCHF 91,48 extern.
- Die Zusammensetzung zeigt die Grafik:

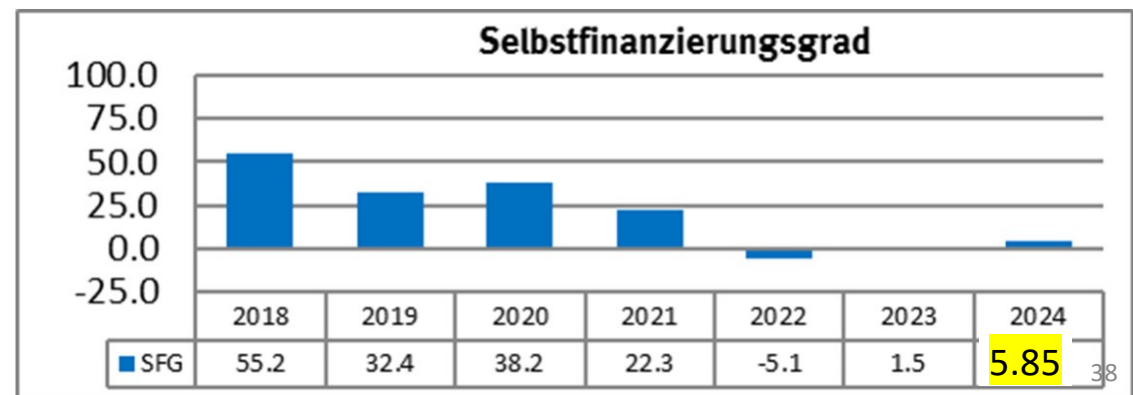


Wie sieht der Finanzertrag unserer Stadt aus?

- Im Moment budgetierten wir noch mit einem positiven Finanzergebnis:
 - Finanzertrag MCHF 4,29
 - Finanzaufwand MCHF -1,88
 - **Finanzergebnis MCHF 2,41**
- Dieser positiver Finanzertrag resultiert aus
 - den mit den Onyx-Millionen angelegten Finanzanlagen
 - aktuell noch tiefen Fremdkapitalzinsen (aufgrund von langfristigen Kreditverträgen in «guten Zeiten»)

Selbstfinanzierungsgrad

- Der Selbstfinanzierungsgrad ist eine Kennzahl, die aufzeigt, in welchem Ausmass Neuinvestitionen mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können.
Ein Selbstfinanzierungsgrad von **unter 100 %** führt zu einer **Neuverschuldung** (Fremdfinanzierung).
Die Zahl kann stark schwanken, da nicht in jedem Jahr gleich viel investiert wird; die Kennzahl muss somit über mehrere Jahre betrachtet werden.



Onyx-Millionen

Was ist mit den Onyx-Millionen passiert?

Was ist mit den Onyx-Millionen passiert?

(1/3)

- 2006: Verkauf der Onyx-Aktien bringt der Stadt **CHF 100 Mio.**

Grossinvestitionen Jahre 2007 bis 2010

- Umgestaltung Marktgasse / Wuhrplatz / Sanierung Turnhallen Kreuzfeld / Sanierungen Alterszentrum Haslibrunnen / Sanierung ehemaliges KV-Schulhaus Kreuzfeld / Renovationen Schulhäuser Kreuzfeld / Diverse Strassenprojekte / Erwerb Zeughaus Bleienbachstrasse / 3-fach Sporthalle Hard

Volksabstimmungen seit 01.01.2009

- 26.09.2010: Sanierung Kunsteisbahn Langenthal AG
(66,49% Ja-Stimmen) **MCHF 2.9**
- 15.05.2011: Gesamtsanierung Schulgebäude K4 (85,60% Ja-Stimmen) **MCHF 12.0**
- 15.05.2011: Gesamtsanierung Schulgebäude K1 (86,24% Ja-Stimmen) **MCHF 7.1**
- 28.08.2011: ICT for KIDs (Rahmenkredit) (74.19% Ja-Stimmen) **MCHF ???**

Was ist mit den Onyx-Millionen passiert? (2/3)

Grossinvestitionen seither:

- 28.09.2014: Projektierungskredit ESP Bahnhof (83,36% Ja-Stimmen) **MCHF 6.5**
- 30.11.2014: Umwandlung IBL in AG (76,46% Ja-Stimmen)
[sofortige Abschreibung Aktienkapital] **MCHF 10.0**
- 30.11.2014: Renovation Stadttheater (55,91% Ja-Stimmen) **MCHF 14.7**
- 31.01.2016: Verselbständigung Haslibrunnen (65,10% Ja-Stimmen) **MCHF 2.0**
- 27.11. 2016: Übergangseinlage in Pensionskasse (57,54% Ja-Stimmen) **MCHF 2.5**
- 12.02.2017: Sanierung Sporthalle Hard (81,20% Ja-Stimmen) **MCHF 5.5**
- 10.02.2019: Finanzierung Aktienkapitalerhöhung Haslibrunnen
(84,30% Ja-Stimmen) **MCHF 18.0**

Was ist mit den Onyx-Millionen passiert?

(3/3)

Grossinvestitionen seither:

- 19.05.2019: Investitionskredit ESP-Bahnhof (84,86% Ja-Stimmen) **MCHF 70.8**
- 19.05.2019: IT-Plattform-Outsourcing (78,52% Ja-Stimmen) **MCHF 0.4**
- 09.02.2020: ict4Kids2 Investitionskredit (79,59% Ja-Stimmen) **MCHF 1.4**
- 15.03.2020: Zukunft Eissport Langenthal (75,32% Ja-Stimmen) **MCHF 2.1**
- 07.03.2021: Darlehenserlass im Zusammenhang mit der Rückübertragung der «Alten Mühle» (89,48% Ja-Stimmen) **MCHF 5.7**
- 07.03.2021: Planungskredit Aggloprogramm 3. Generation / Buslinienkonzept (82,27% Ja-Stimmen) **MCHF 3.8**

Budget 2024

Budget 2024

Ergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt (in TFr.)

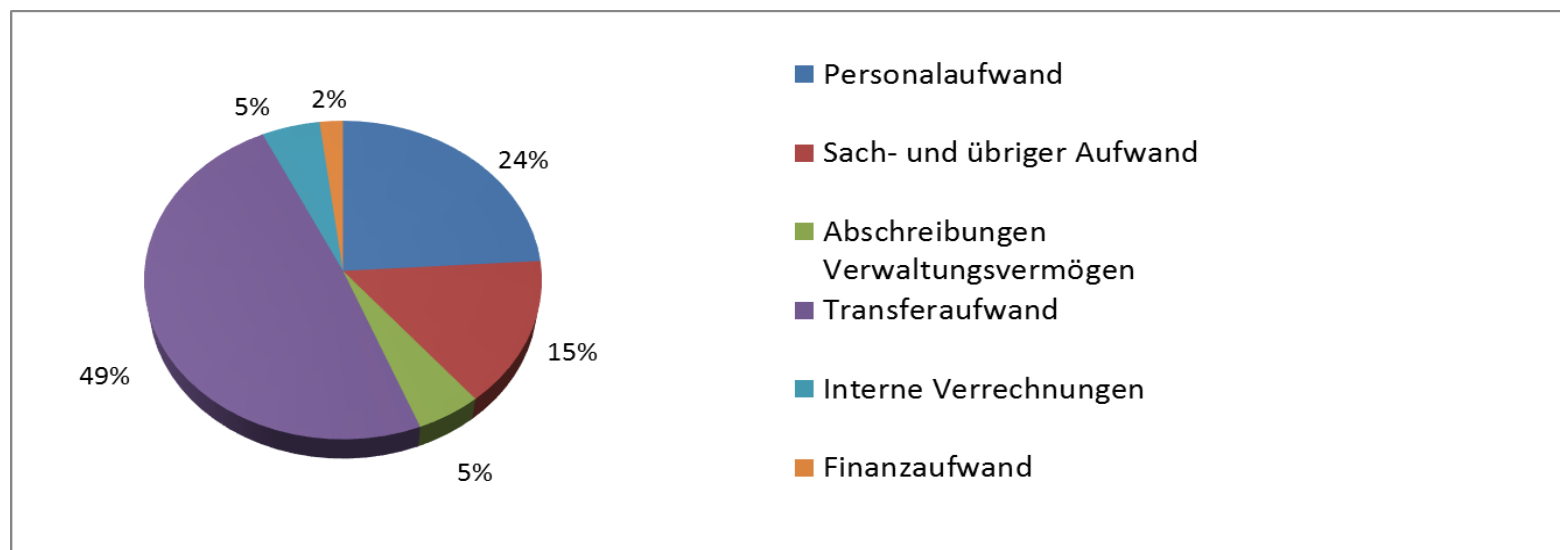
In TFr.	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand	-96'557	-108'300	- 104'551
Betrieblicher Ertrag	91'791	98'639	97'949
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'766	-9'661	- 6'602
Ergebnis aus Finanzierung	-1'426	2'851	2'530
Operatives Ergebnis	-6'192	-6'810	- 4'072
Ausserordentliches Ergebnis	734	734	734
Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-5'458	-6'076	- 3'338
Erfolgsrechnung steuerfinanzierter Haushalt	-5'159	-5'324	- 3'130

Wie sieht der Vergleich zum Budget 2023 aus?

Die wichtigsten Veränderungen (Stufe Gesamthaushalt) im Vergleich zum Budget 2023:
("-" = Verschlechterung; "+" = Verbesserung)

Zunahme Personalaufwand:	CHF	- 0.3 Mio.
Zunahme Sach- und übriger Betriebsaufwand:	CHF	- 0.7 Mio.
Zunahme Abschreibungsaufwand:	CHF	- 0.2 Mio.
Abnahme Transferaufwand:	CHF	+ 4.7 Mio.
Zunahme Fiskalertrag (inkl. Einmalertrag):	CHF	+ 4.0 Mio.
Zunahme Finanzertrag (u.a. Erhöhung Dividende IBL AG):	CHF	+ 0.8 Mio.
Zunahme Finanzaufwand:	CHF	- 1.1 Mio.
Abnahme Entgelte:	CHF	- 0.1 Mio.
Abnahme Transferertrag:	CHF	- 4.3 Mio.

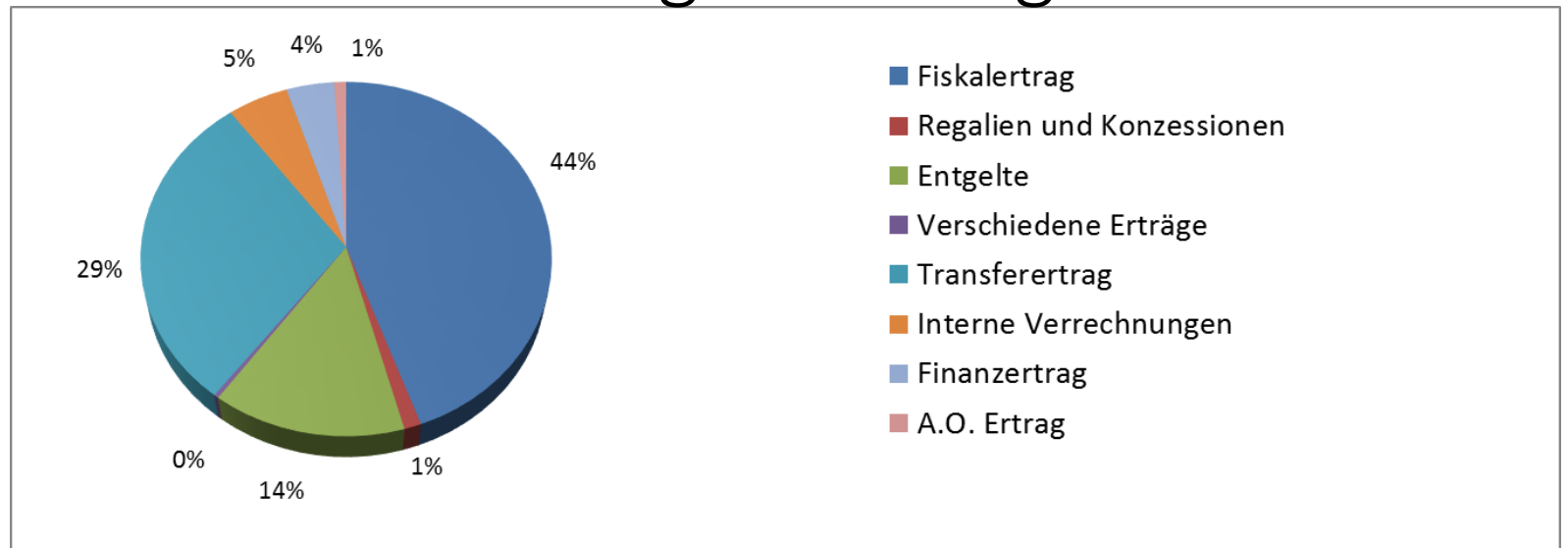
Wie entwickeln sich die Aufwände im Budget 2024?



Die wesentlichen Aufwandarten (steuerfinanzierter Haushalt) im Vergleich zum Budget 2023

- Personalaufwand:** + 1.5 % (Fr. + 0.35 Mio.) -> v.a. Mittel für Besoldungsreserve, sowie neue Stellen (teilweise drittfinanziert)
- Sachaufwand:** + 6.4 % (Fr. + 0.88 Mio.) -> v.a. Mehraufwand baulicher Unterhalt + Dienstleistungen Dritter (u.a. SIP, Erarbeitung AP5), Senkung Aufwand für Maschinen und Geräte, generelle teuerungsbedingte Zuwächse (Strom, Heizmaterialien)
- Abschreibungen:** + 1.7 % (Fr. + 0.08 Mio.) -> Aktivierung von Neu-Investitionen im Jahr 2024
- Transferaufwand:** - 8.8 % (Fr. - 4.76 Mio.) -> v.a. Senkung des Lastenausgleich Soziales

Wie entwickeln sich die Erträge im Budget 2024?



Die wesentlichen Ertragsarten (steuerfinanzierter Haushalt) im Vergleich zum Budget 2023

- **Fiskalertrag:** + 9.5 % (Fr. + 3.70 Mio.) -> Höhere Steuerertragserwartung infolge Steueranlage 1.44 und Sondererträge
- **Entgelte:** - 3.4 % (Fr. - 0.48 Mio.) -> v.a. tiefere Rückerstattungen für vorausgeleistete wirtschaftliche Sozialhilfe, hingegen Zuwachs der Erträge aus Parkgebühren durch Ausweitung der gebührenpflichtigen Flächen, Mehrertrag Schulgelderträge anderer Gemeinden für auswärtige Kinder
- **Transferertrag:** - 13.1 % (Fr. - 4.27 Mio.) -> Abnahme Vergütung Lastenausgleich Sozialhilfe (Fr. 4.06 Mio.)